



Kirchenbrücke Muotathal

Die neue Kirchenbrücke, aus Muotathaler Fichtenholz und grösstenteils von den Muotathalern erschaffen, ist das Verbindungselement der beiden Dorfteile. Sie überspannt seit dem Herbst 2009 die tosende Muota auf einer Länge von knapp 34 Metern. Ein kleines Stück flussaufwärts liegend, ersetzt sie die bestehende Trogbücke aus Stahlbeton und bietet dem motorisierten Verkehr sowie den Fussgängern mehr Raum und Sicherheit.

Die Tragkonstruktion wurde auf der alten Brücke vormontiert und mit zwei Teleskopmobilkränen auf die Widerlager gehoben. An den frei gespannten Bogenträgern schwebt die, an Stahl-Zugstangen aufgehängte, Fahrbahn aus grossformatigen Mehrschichtplatten. Das transparente Bauwerk ist zweispurig mit Fahrzeugen von bis zu 40 Tonnen befahrbar. Der ostseitig auskragende Gehweg dient als sichere Flussquerung für Fussgänger und Radfahrer.

Adresse

Kirchenbrücke, CH-6436 Muotathal

Bundesland

Kanton Schwyz

Bauherrin

Gemeinde Muotathal
Hauptstrasse 48, CH-6436 Muotathal

Architekt

Edi Imhof, Luzern, Schweiz

Tragwerksplaner

Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG, Rain, Schweiz
www.pirminjung.ch

Baujahr

2009

Ansprechpartner

Lukas Wolf, Projektleiter Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau AG
Tel.: +41 81 254 70 47
[lwolf\(at\)pirminjung.ch](mailto:lwolf(at)pirminjung.ch)

Fotograf

Joe Kaeser, Eschenbach, Schweiz

Gebäudeart

Brücke

Bauweise

Parallele Bogenträger frei gespannt über die Muota. Auflagerung auf den Stahlbeton-Widerlagern mit seitlicher Einspannung. Fahrbahn an Stahlzugstangen abgehängt. Gehweg einseitig 3,5 m auskragend angehängt. Fahrbahn aus Brettsper Holzplatten (9-schichtig) und einer vollflächigen Abdichtung. Belag aus Gussasphalt. Alle Holzbauteile sind vollflächig durch die einheimische Lärchenschalung vor der Witterung geschützt.

Objektdaten

Strassenbrücke mit Gehweg
Spannweite: 33,4 m
Nutzlast Fahrbahn: 40 t, Nutzlast Gehweg: 3,5 t
Fahrbahnbreite: 6,0 m, Gehwegbreite: 3,0 m
Durchgangshöhe offen
Holzverbrauch: 212 m³
Stahlteile: 13.900 kg

Konstruktion

Tragkonstruktion aus zwei Bogenträgern mit 35,2 m Länge am Fusspunkt einachsrig eingespannt; Untergurt aus HEB 500, an Bogenträgern aufgehängt

